

Vorwort

Die *Globalen Trends 2010* liefern die Essenz des Wissens über wesentliche Trends in den Bereichen Weltordnung, Frieden, Entwicklung, Weltwirtschaft und Umwelt. Die vorliegende neunte Ausgabe hat sich wie die »Vorgänger« das Ziel gesetzt, Orientierungswissen zu vermitteln, um Handlungsperspektiven zu eröffnen.

Die internationale Politik wird aktuell stark von den Auswirkungen der Weltfinanzkrise beeinflusst. Dies spiegelt sich auch in den Beiträgen der *Globalen Trends 2010* wider. Gerade in den Zeiten, in denen einzelne Themen so prominent im Vordergrund stehen, wollen die *Globalen Trends* jedoch auf längerfristige Entwicklungen aufmerksam machen, die ebenfalls einen Einfluss auf Wohlfahrt, Sicherheit sowie Partizipations- und Überlebenschancen der Menschheit haben bzw. zukünftig verstärkt haben werden. Daher rücken die Herausgeber neben den Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise zwei weitere zentrale Herausforderungen in den Mittelpunkt: neue multipolare Machtkonstellationen und den drohenden Klimawandel. Hieraus und aus anderen Weltentwicklungen mit sektorübergreifenden Auswirkungen ergeben sich eine Reihe von Trends, die internationale Politik nachhaltig beeinflussen und verändern und teilweise neue Formen der Problemlösung erfordern. Die Beiträge in den *Globalen Trends 2010* formulieren hierzu Handlungsempfehlungen und zeigen Wege für eine nachhaltige, friedliche Entwicklung auf.

Die *Globalen Trends* bilden die zentrale gemeinsame Publikation der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF), Bonn, und des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF), Universität Duisburg-Essen. Die Herausgeber danken den Autorinnen und Autoren sehr herzlich, denen oftmals keine leichte Aufgabe gestellt war, komplexe Sachverhalte knapp und überblicksartig darzustellen. Die Darstellungsform der *Globalen Trends* bringt allerdings auch einen hohen redaktionellen Betreuungs- und Bearbeitungsbedarf mit sich. Daher möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des INEF danken, die erneut mit enormem Engagement das Erscheinen des Buches möglich gemacht haben. Namentlich gilt hier Felix Bethke, Christina Burmeister, Anganeta Dyck, Corinne Heaven, Elena Heßelmann, Özlem İpiv, Katja Philipp, Tome Sandevski, Johannes Schaffeldt, Sven Vollnhals und insbesondere Anja Kopyra und Frederik Landshöft unser herzlicher Dank. Auf Seiten der SEF hat Eva Riedke die redaktionelle Arbeit unterstützt. Besonders hervorheben möchten wir auch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Lektor des Fischer Verlags, Gero von der Stein, der das Buchprojekt mit kritisch-konstruktivem Blick begleitet hat.

Dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) danken wir für die finanzielle Unterstützung. Die Verantwortung für die Auswahl von Themen und Autorinnen und Autoren sowie für die inhaltliche Gestaltung liegt selbstverständlich allein bei den Herausgeberinnen und Herausgebern.

Tobias Debiel, Dirk Messner, Franz Nuscheler, Michèle Roth, Cornelia Ulbert